

Info – Weg ins Licht

Auch in dieser visuellen Meditation geht es um das Spannungsverhältnis zwischen Dunkel und Licht, in dem wir unser Leben immer wieder meistern müssen. Der Bildmeditation liegen vier Bilder zugrunde, die Burchard in Jahr 2011 zum Thema „Das leere Grab nach der Auferstehung – der Weg ins Licht“ gemalt hat. Von kühlem blau mit dunklem Schwarz über das Rot des Schmerzes, in dem dann ein Hoffnungsschimmer auftaucht, entwickelt sich die Sequenz zusehends zu einem visuellen Lichtraum, bis dann im letzten Bild alles Dunkel verschwunden ist und nur noch wärmende Gelb- und Orangetöne leuchten.

